

Jahresbericht zum 31. August 2020

Trend Kairos European Opportunities

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Trend Kairos European Opportunities

in der Zeit vom 01. September 2019 bis 31. August 2020.

Hamburg, im Dezember 2020

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020	4
Vermögensübersicht per 31. August 2020	6
Vermögensaufstellung per 31. August 2020	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des "Trend Kairos European Opportunitie"-Fonds ist es, eine langfristig attraktive Wertentwicklung zu erwirtschaften. Um dies zu erreichen, investiert der Aktienfonds mind. 51 % in Small und Mid Caps in Europa. Das Fonds-Management verfolgt einen aktiven Ansatz und kann auch in andere Vermögensgegenstände investieren. Die selektive Auswahl der Aktien ("Stock Picking") basiert auf einer fundamentalen Unternehmensanalyse. Das Fondsmanagement strebt grundsätzlich einen mittel- bis langfristigen Investmenthorizont an, kann aber auch kurzfristig agieren, um Investment-Chancen auszunutzen. Das Portfolio orientiert sich nicht an einer Indexbenchmark. Das Fondsmanagement darf für den Fonds Derivatgeschäfte zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzserträgen, d.h. auch zu spekulativen Zwecken, einsetzen.

Portfolio

Nachdem das Portfolio zu Beginn des Geschäftsjahres aufgrund der bestehenden konjunkturellen Unsicherheiten defensiv positioniert war, haben wir parallel zu sich verbessernden Konjunkturdaten die Investitionsquote des Fonds bis zum Jahresende 2019 signifikant erhöht. Ab Ende Februar 2020 führte der Ausbruch des Corona-Virus in Europa zu materiellen Kursverlusten des europäischen Aktienmarktes. Die wirtschaftlichen Aktivitäten gingen infolge restriktiver Maßnahmen zur Eindämmung des Virus deutlich zurück und führten zu einer globalen Rezes-

sion. Wir haben schnell auf die neue Situation reagiert und per Ende Februar 2020 die Cash-Position auf ca. 30 % erhöht. Bereits Mitte März wurde infolge der globalen geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen sowie der ersten Erfolge in der Virusbekämpfung in Asien die Marktsituation neu bewertet und das Portfolio zum Monatsende März 2020 mit einer Investitionsquote von ca. 99 % de-facto voll investiert. Von der ab Ende März einsetzenden Markterholung konnten wir durch unseren Stock Picking-Fokus auf strukturelles Wachstum und defensive Qualitäten überproportional profitieren und so per Geschäftsjahresende eine deutliche Outperformance gegenüber dem europäischen Small und Mid Cap-Markt erzielen (gemessen am Stoxx Europe Total Market Small Index-Net return in EUR).

Zum Ende des Berichtszeitraums belief sich die Aktien-Investitionsquote des Fonds auf 97,51 % und die Cash-Quote auf 2,49 %.

Der Fonds erzielte im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs von +19,06 % (I-Tranche) bzw. +17,64 % (P-Tranche).

Wir erwarten aufgrund der sich fortsetzenden wirtschaftlichen Erholung und unverändert expansiven Notenbank- sowie Fiskalpolitik mittelfristig eine weiterhin positive Entwicklung des europäischen Aktienmarktes. Die Kernrisiken liegen unverändert in einer deutlichen Verschärfung der Virus-Situation und der damit verbundenen negativen Auswirkungen auf die Erholungstendenzen der Wirtschaft.

Portfolio nach Sektoren	100,00 %
Andere Finanzdienstleister	2,8245%
Automobile	1,9556%
Banken	3,9963%
Baugewerbe	2,0544%
Gesundheitsfürsorge	5,5039%
Grundstoffe	3,2546%
Industrie	31,5905%
Nahrung	3,0679%
Privater Konsum und Haushalt	6,1924%
Sonstige	23,2014%
Technologie	10,5619%
Telekommunikation	3,3033%
Cash Position	2,4932%

Portfolio nach Regionen	100,00 %
Cash	2,4932%
Dänemark	9,0394%
Deutschland	34,0163%
Finnland	7,2666%
Frankreich	15,3005%
Großbritannien	3,0679%
Norwegen	3,4922%
Schweden	8,7629%
Schweiz	1,9971%
Spanien	9,4174%
USA	5,1464%

Erläuterungen :

Die regionale Verteilung basiert auf dem jew. Land der Börsennotiz.

Die Cash-Position ist die Residualgröße aus Bankguthaben, Future-Positionen, Devisentermin-geschäften, Forderungen, Verbindlichkeiten und den Abgrenzungen von Verbindlichkeiten.

Veräußerungsergebnisse

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Die realisierten Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien in der Anteilklasse P und aus Verlusten aus Indexfutures in der Anteilklasse I.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus Kursbewegungen der gehaltenen Aktien, die sich aus unternehmensspezifischen Faktoren und aus marktbedingten Faktoren ergaben.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken bestanden als Folge der außerhalb des EUR-Raums getätigten Investitionen in USD-, SEK-, DKK-, NOK, GBP- und CHF-denominierte Aktien. Es kann zu Währungsschwankungen kommen, welche Kursverluste in EUR nach sich ziehen können.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen

und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operativen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Liquiditätsrisiken ergaben sich durch die Investition in niedrig börsenkapitalisierte Unternehmen.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die

Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Trend Kairos European Opportunities Fonds ist seit dem 1. März 2020 an die Trend-Kairos-Capital GmbH ausgelagert (bis zum 29. Februar 2020 an die CM-Equity AG).

Der Fonds wurde mit Wirkung zum 1. April 2020 in Trend Kairos European Opportunities umbenannt (bis zum 31. März 2020 : H&P European Small and Mid Cap Opportunities).

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht per 31. August 2020

Fondsvermögen: EUR 6.181.891,82 (474.501,42)

Umlaufende Anteile: I-Klasse 51.635 (3.851)

P-Klasse 2.900 (1.106)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.08.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	6.028	97,51	(71,17)
2. Derivate	9	0,15	(0,00)
3. Bankguthaben	187	3,01	(28,92)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	11	0,18	(0,04)
II. Verbindlichkeiten	-53	-0,85	(-0,13)
III. Fondsvermögen	6.182	100,00	

Vermögensaufstellung per 31. August 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2020	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Allgeier	DE000A2GS633		STK	4.050	5.450	1.785	EUR	61,000000	247.050,00	4,00
Applus Services S.A. Acciones Port. EO -,10	ES0105022000		STK	29.000	28.150	1.450	EUR	6,960000	201.840,00	3,27
Cargotec	FI0009013429		STK	5.500	5.500	0	EUR	27,480000	151.140,00	2,44
Constr. Aux. Ferroc. SA (CAF) Acciones Port. EO 0,301	ES0121975009		STK	6.350	6.100	150	EUR	30,500000	193.675,00	3,13
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144		STK	5.050	5.050	0	EUR	39,840000	201.192,00	3,25
DEUTZ	DE0006305006		STK	39.500	39.500	0	EUR	4,460000	176.170,00	2,85
Elis S.A. Actions au Porteur EO 10	FR0012435121		STK	17.195	16.525	680	EUR	10,950000	188.285,25	3,05
ELMOS Semiconductor	DE0005677108		STK	6.400	6.400	0	EUR	22,300000	142.720,00	2,31
Gaztransport Technigaz Actions Nom. EO -,01	FR0011726835		STK	2.440	2.380	130	EUR	79,400000	193.736,00	3,13
GEA	DE0006602006		STK	4.500	4.500	0	EUR	29,730000	133.785,00	2,16
GK Software	DE0007571424		STK	1.893	1.723	65	EUR	79,000000	149.547,00	2,42
GRENKE AG	DE000A161N30		STK	2.750	2.850	100	EUR	61,550000	169.262,50	2,74
Huhtamäki Oyj	FI0009000459		STK	3.750	3.750	0	EUR	40,580000	152.175,00	2,46
LPKF Laser & Electronics	DE0006450000		STK	5.000	6.000	1.000	EUR	20,450000	102.250,00	1,65
Nemetschek	DE0006452907		STK	2.150	2.450	300	EUR	66,150000	142.222,50	2,30
Outotec Oyj Registered Shares o.N.	FI0009014575		STK	23.325	23.325	0	EUR	6,255000	145.897,88	2,36
Prosegur	ES0175438003		STK	90.000	90.000	0	EUR	2,074000	186.660,00	3,02
PVA TePla	DE0007461006		STK	14.000	14.000	0	EUR	13,700000	191.800,00	3,10
Software AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2GS401		STK	3.500	4.200	700	EUR	41,500000	145.250,00	2,36
Solutions 30	FR0013379484		STK	11.800	12.800	1.000	EUR	14,310000	168.858,00	2,74
Spie S.A. Actions Nom. EO 0,47	FR0012757854		STK	13.175	16.025	2.850	EUR	14,480000	190.774,00	3,10
Téléperformance	FR0000051807		STK	780	880	190	EUR	261,800000	204.204,00	3,30
USU Software AG	DE000A0BVU28		STK	8.476	8.476	0	EUR	20,600000	174.605,60	2,82
Burckhardt Compression HldgAG Nam.-Aktien SF 2,50	CH0025536027		STK	585	525	0	CHF	227,000000	123.455,58	2,00
Demant	DK0060738599		STK	6.900	7.100	200	DKK	184,450000	170.985,51	2,77
ISS	DK0060542181		STK	14.800	13.600	0	DKK	96,400000	191.677,13	3,10
Rockwool International	DK0010219153		STK	625	940	315	DKK	2.336,000000	196.148,24	3,17
Devro PLC Registered Shares LS -,10	GB0002670437		STK	97.628	137.500	40.000	GBP	1,734000	189.656,00	3,07
Hoegh LNG Holdings	BMG454221059		STK	195.111	187.500	0	NOK	11,600000	215.882,22	3,49
Hexagon B	SE000103699		STK	2.000	2.000	0	SEK	622,600000	120.895,55	1,96
Husqvarna	SE0001662230		STK	21.400	30.900	9.500	SEK	94,400000	196.135,85	3,17
Hoegh LNG Partners L.P. Reg.Uts rep.LP Int. o.N.	MHY3262R1009		STK	10.923	14.828	4.605	USD	10,460000	96.042,52	1,55
Teekay LNG Partners L.P.	MHY8564M1057		STK	23.300	30.550	9.463	USD	11,340000	222.105,29	3,59
Loomis AB Namn-Aktier Series o.N.	SE0014504817		STK	10.500	10.500	0	SEK	220,400000	224.683,97	3,63
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR		5.900.767,59	95,46
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
HELMIA Eigenheimbau AG	DE000A0EQ578		STK	3.608	3.283	125	EUR	35,200000	127.001,60	2,05
Summe der an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR		127.001,60	2,05
Summe Wertpapiervermögen							EUR		6.027.769,19	97,51

Vermögensaufstellung zum 31.08.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
STXE 600 Index Futures 18.09.2020		XEUR	EUR	Anzahl -10				-4.500,00	-0,07
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	-4.500,00	-0,07
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 0,30 Mio.		OTC						13.592,13	0,22
Summe der Devisen-Derivate							EUR	13.592,13	0,22
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	185.729,43				185.729,43	3,00
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	832,84				832,84	0,01
Summe der Bankguthaben							EUR	186.562,27	3,01
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	11.293,61				11.293,61	0,18
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	11.293,61	0,18
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-52.825,38			EUR	-52.825,38	-0,85
Fondsvermögen							EUR	6.181.891,82	100 2)
Trend Kairos European Opportunities I									
Anteilwert							EUR	113,44	
Umlaufende Anteile							STK	51.635	
Trend Kairos European Opportunities P									
Anteilwert							EUR	111,85	
Umlaufende Anteile							STK	2.900	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.08.2020	
Schweizer Franken	CHF	1,075650	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,443350	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,892600	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,483900	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,299800	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,189625	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

XEUR EUREX DEUTSCHLAND

c) OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
dormakaba Holding AG	CH0011795959	STK	125	125	
Christian Hansen	DK0060227585	STK	135	135	
AENA S.A. Acciones Port. EO 10	ES0105046009	STK	350	350	
Dr. Höhle	DE0005157101	STK	1.750	2.100	
Eurofins Scientific	FR0000038259	STK	250	325	
Fielmann	DE0005772206	STK	1.750	1.750	
GrandVision B.V. Aandelen op naam EO -,02	NL0010937066	STK	-	700	
ISRA VISION Inhaber-Aktien o.N.	DE0005488100	STK	600	600	
Sol Meliá	ES0176252718	STK	20.000	20.000	
Metso	FI0009007835	STK	2.750	2.750	
Neles Corp. Registered Shares o.N.	FI4000440664	STK	2.750	2.750	
STEMMER IMAGING AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2G9MZ9	STK	150	680	
TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	STK	3.900	3.900	
Viscofan	ES0184262212	STK	3.200	3.625	
Oxford Instruments PLC Registered Shares LS -,05	GB0006650450	STK	5.000	5.000	
Salmar	NO0010310956	STK	1.250	1.250	
Loomis	SE0002683557	STK	3.500	3.500	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
CompuGroup Medical SE	DE0005437305	STK	200	200	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: STXE 600 Index (Price) (EUR)		EUR			1.952,00
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
USD/EUR		EUR			323,44

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2019 bis 31. August 2020	Trend Kairos European Opportunities I		Trend Kairos European Opportunities P	
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	95.481,49		1.557,27
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	262.129,65		5.139,08
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-2.251,29*)		-95,60*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-27.094,70		-451,05
Summe der Erträge	EUR	328.265,15		6.149,70
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2,79		-0,11
2. Verwaltungsvergütung				
a) fix	EUR	-31.150,48		-2.531,55
b) performanceabhängig	EUR	-35.894,79		-2.070,35
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.002,85		-593,58
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.216,13		-993,99
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.406,59		-534,40
6. Aufwandsausgleich	EUR	-345.389,75		-8.142,05
Summe der Aufwendungen	EUR	-428.063,38		-14.866,03
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-99.798,23		-8.716,33
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	619.998,15		34.645,03
2. Realisierte Verluste	EUR	-185.370,58		-10.506,63
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	434.627,57		24.138,40
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	979.713,53		30.173,61
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-296.364,69		-11.790,37
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	683.348,84		18.383,24
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.018.178,18		33.805,31

*) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 2.251,29 in der Anteilklasse I sowie in Höhe von EUR 95,60 in der Anteilklasse P

Entwicklung des Sondervermögens 2020

	Trend Kairos European Opportunities I		Trend Kairos European Opportunities P	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	368.796,21		EUR 105.705,21
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-2.437,50		EUR -558,50
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	4.571.536,04		EUR 192.004,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	4.892.645,19		EUR 197.392,33
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-321.109,15		EUR -5.387,92
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-98.535,40		EUR -6.602,14
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.018.178,18		EUR 33.805,31
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	979.713,53		EUR 30.173,61
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-296.364,69		EUR -11.790,37
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	5.857.537,53		EUR 324.354,29

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
Trend Kairos European Opportunities I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	72.919,86	1,41
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	334.829,34	6,48
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	185.370,58	3,59
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-191.242,30	-3,70
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-376.059,97	-7,28
III. Gesamtausschüttung	EUR	25.817,50	0,50
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	25.817,50	0,50
Trend Kairos European Opportunities P			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	3.235,31	1,12
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	15.422,07	5,32
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	10.506,63	3,62
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-6.682,02	-2,30
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-21.031,99	-7,25
III. Gesamtausschüttung	EUR	1.450,00	0,50
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	1.450,00	0,50

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Trend Kairos European Opportunities I				
Auflegung 15.04.2019	EUR	402.400,00	EUR	100,00
2019	EUR	368.796,21	EUR	95,77
2020	EUR	5.857.537,53	EUR	113,44
Trend Kairos European Opportunities P				
Auflegung 15.04.2019	EUR	4.200,00	EUR	100,00
2019	EUR	105.705,21	EUR	95,57
2020	EUR	324.354,29	EUR	111,85

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 18.440,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,51
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,15

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 1,24 %
größter potentieller Risikobetrag 4,80 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 2,72 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,99

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

STOXX Europe Total Market Small Net Return Index In EUR 100,00 %

Sonstige Angaben

Trend Kairos European Opportunities I

Anteilwert EUR 113,44
Umlaufende Anteile STK 51.635

Trend Kairos European Opportunities P

Anteilwert EUR 111,85
Umlaufende Anteile STK 2.900

	Trend Kairos European Opportunities I	Trend Kairos European Opportunities P
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,30% p.a.	1,80% p.a.
Ausgabeaufschlag	0%	5%
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlagevolumen	EUR 100.000	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
Trend Kairos European Opportunities I	1,95 %
Trend Kairos European Opportunities P	3,30 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus	
Transaktionskosten	EUR 20.076,56
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
Trend Kairos European Opportunities I	1,50 %
Trend Kairos European Opportunities P	1,47 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KVG gewährt für die Anteilklasse P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Trend Kairos European Opportunities I: EUR 0,00
Trend Kairos European Opportunities P : EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Trend Kairos European Opportunities I: EUR 2.130,91 Kosten für die BaFin
Trend Kairos European Opportunities P : EUR 424,09 Kosten für die BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 172	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (bis 29.02.2020 Portfoliomanagement CM-Equity AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	642.731
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 13

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (ab 01.03.2020 Portfoliomanagement Trend-Kairos-Capital GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat keine Informationen selbst veröffentlicht.

Angaben nach § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Verweis

Beschreibung der wesentlichen Risiken im Tätigkeitsbericht

Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios:
der Portfoliumsätze:

Vermögensaufstellung im Jahresbericht
Vermögensaufstellung sowie Darstellung der während des Geschäftsjahres abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen.

Portfoliumsatzkosten:

Transaktionskosten im Anhang im Jahresbericht

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Verkaufsprospekt des Sondervermögens

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Internetseite der HANSAINVEST

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Hamburg, 04. Dezember 2020

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Trend Kairos European Opportunities (vormals: H&P European Small and Mid Cap Opportunities) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten

deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getrof-

fenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

– beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

– ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

– beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. Dezember 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lünig
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 18.445.196,00
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrecht-
liche Eigenmittel nach Art. 72 CRR):
€ 228.453.059,00
(Stand 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de